

## Veranstaltungen

Februar 2017

# Museum Folkwang

**Mi, 1.2., 16 – 18 Uhr**

### **Workshop für Jugendliche: Atelier**

#### **Mappenkurs**

Für Studiengänge wie Freie Kunst, Design oder auch Fotografie benötigen Studienbewerber/innen eine sogenannte Mappe. Wie sieht solch eine Mappe aus? Wie wird eine Mappe zusammengestellt und präsentiert? Im Atelier sollen diese Fragen beantwortet werden. Ziel dabei ist es, das künstlerische Talent der Jugendlichen so weit zu entwickeln, dass eine Bewerbung an einer Kunsthochschule erfolgreich sein kann. Eine Künstlerin gibt ihnen Rückmeldungen und Tipps zur Gestaltung der Mappe. In den folgenden Wochen können die Jugendlichen im *Atelier* weiter an ihren Mappen arbeiten und sich mit den anderen Teilnehmern austauschen. Abhängig von den persönlichen Interessen werden Arbeitsgruppen mit verschiedenen Schwerpunkten gebildet. Von Ideenfindungsprozessen bis zur künstlerischen Realisierung und Präsentation unterstützt eine Künstlerin das gestalterische Schaffen der Teilnehmer. Und auch die Sammlung des Museums bietet immer wieder Anregungen.

Die Teilnahme ist für Jugendliche kostenfrei. Anmeldung im Besucherbüro erforderlich:

T +49 201 8845 444, [info@museum-folkwang.essen.de](mailto:info@museum-folkwang.essen.de)

**Fr, 3.2., 18 Uhr**

### **Kuratoren führen**

#### **René Grohnert: Plakat-Wettbewerb *Grüne Hauptstadt Europas – Essen 2017***

Am ersten und dritten Freitag des Monats führen die Kuratorinnen und Kuratoren des Museum Folkwang durch Sonderausstellungen und Sammlungspräsentationen.

Teilnahmebeitrag 3 € / 1,50 € / Kunstring Folkwang frei. Begrenzte Teilnehmerzahl

**Sa, 4.2., 14.30 – 16.30 Uhr**

### **Workshop für Kinder von 6 bis 12 Jahren: Bildschöner Samstag**

#### ***In Geheimschrift – Fotos und Plakate von Emil Siemeister***

Eigentlich soll ein Plakat auf den ersten Blick vermitteln, worum es geht. Bei Emil Siemeister ist das anders: Seine Plakate sind geheimnisvoll und rätselhaft. Mal schreibt er rückwärts, mal schwarze Buchstaben auf schwarzem Grund. Oft ist es schwer, die Bilder und die Schrift zu entziffern. Wie wäre es, wenn ein Plakat außer der offensichtlichen noch eine zweite, geheime Botschaft enthält? Die Kinder malen mit Leuchtfarbe ein Bild, das bei Dunkelheit plötzlich ganz anders aussieht als bei Tageslicht.

Teilnahmebeitrag: 7 € inklusive Eintritt. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung im Besucherbüro erforderlich: T +49 201 8845 444, [info@museum-folkwang.essen.de](mailto:info@museum-folkwang.essen.de)

# Museum Folkwang

**So, 5.2., 12 Uhr**

## **Öffentliche Führung**

### ***Das rebellische Bild. Situation 1980: Die Kreuzberger „Werkstatt für Photographie“ und die junge Folkwang-Szene***

Kostenfrei mit Eintrittskarte und Teilnahmesticker, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Kasse erhältlich ist. Begrenzte Teilnehmerzahl. Eintritt *Das rebellische Bild. Situation 1980: Die Kreuzberger „Werkstatt für Photographie“ und die junge Folkwang-Szene*:

Standard: 5,00 €, Ermäßigt\*: 3,50 €

Mitglieder des Kunstring Folkwang e.V.: 3,50 €

Familienkarte Folkwang I\*\*: 10,50 €, Familienkarte Folkwang II\*\*\*: 5,50 €

**So, 5.2., 14 Uhr**

## **Öffentliche Führung**

### ***Pop Art***

Kostenfrei mit Teilnahmesticker, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Kasse erhältlich ist. Begrenzte Teilnehmerzahl.

**So, 5.2., 15 Uhr**

## **Kinder sprechen über Kunst**

### ***3D ohne Brille – Bilder mit Spezialeffekt***

Kostenfrei mit Eintrittskarte und Teilnahmesticker, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Kasse erhältlich ist. Begrenzte Teilnehmerzahl. Ohne Anmeldung.

**Do, 9.2., 18.30 Uhr**

## **Schätze heben ... Selten Gesehenes und Unbekanntes aus der Sammlung**

### ***Malerei, besser als die Wirklichkeit: Howard Kanovitz, Projected Street Scene***

In seiner *Projected Street Scene* (1971) führt Howard Kanovitz die Mittel seiner virtuos, hyperrealistischen Malerei vor: Das Bild zeigt die Diaprojektion einer Straßenszene auf die Atelierwand und dient als Ausgangspunkt einer grundlegenden Reflexion des Künstlers über die Wechselwirkungen von Malerei und Fotografie. Für die Fotorealisten wie Robert Bechtle oder Ralph Goings gehörten spiegelnde Schaufensterfronten oder chromglänzende Autokarosserien zu den beliebtesten Motiven, die sie auch in der Druckgrafik umgesetzt haben.

In Kooperation mit dem Kunstring Folkwang e. V., Verein der Freunde des Museum Folkwang.

Teilnahmebeitrag 3 € / 1,50 € / Kunstring Folkwang frei

# Museum Folkwang

**Sa, 11.2.**, 14.30 – 16.30 Uhr

## **Workshop für Kinder von 6 bis 12 Jahren: Bildschöner Samstag**

### ***Rund ist meine Lieblingsfarbe***

Ein Kreis wird zur Kugel, ein Quadrat zum Würfel und die Malerei zur Skulptur. In den 1950er und -60er Jahren interessierten sich Künstler wie François Morellet und Heinz Mack dafür, wie Formen von der Leinwand in den Raum gelangen. Manchmal geraten sie dabei sogar in Bewegung: Einige Künstler wenden optische Täuschungen an, um die Objekte vor unseren Augen zum Flirren zu bringen, andere nutzen einen Elektromotor. Im Werkraum entsteht ein dreidimensionales Bildobjekt mit Formen zum Aufklappen.

Teilnahmebeitrag: 7 € inklusive Eintritt. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung im Besucherbüro erforderlich: T +49 201 8845 444, [info@museum-folkwang.essen.de](mailto:info@museum-folkwang.essen.de)

**Sa, 11.2.**, 15 Uhr

## **Konzert**

### ***Neue Musik im Folkwang***

Konzert mit dem Ensemble S 201 für Blasinstrumente, Klavier und Elektronik mit Werken von Nicolaus A. Huber, Simon Steen-Anderson, Roman Pfeifer, Jonathan Harvey und Jagyeong Ryu (UA)

In Kooperation mit der Folkwang Universität der Künste und dem Kunstring Folkwang e.V., Verein der Freunde des Museum Folkwang

Teilnahmebeitrag: 10 € / ermäßigt 5 €

**So, 12.2.**, 11 – 18 Uhr

## **Meet the Artist – Workshop für Jugendliche und junge Erwachsene**

### ***Petra Wittmar – „Adieu, Sweet Bahnhof / My train of thoughts is leaving...“***

So beschreibt die niederländische New Wave Band The Nits 1984 den Mythos Bahnhof melancholisch und ein wenig sentimental. Gemeinsam mit der Fotografin Petra Wittmar, die in Essen lebt und arbeitet, erkunden die Teilnehmer fotografisch das Terrain rund um den Essener Hauptbahnhof und halten Motive, die sie interessieren mit der Kamera fest. Das was verbinden soll, trennt die Stadt in zwei unterschiedliche Teile. Zugleich geht von diesen Zwischenräumen auch eine merkwürdige Faszination aus.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung im Besucherbüro erforderlich:

T +49 201 8845 444, [info@museum-folkwang.essen.de](mailto:info@museum-folkwang.essen.de)

# Museum Folkwang

**So, 12.2., 12 Uhr**

**Öffentliche Führung**

***Emil Siemeister. Vom Rufen zum semiotischen Fallenstellen***

Kostenfrei mit Teilnahmesticker, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Kasse erhältlich ist. Begrenzte Teilnehmerzahl.

**So, 12.2., 14 Uhr**

**Öffentliche Führung**

***Das Prinzip der Formlosigkeit – Informel***

Kostenfrei mit Teilnahmesticker, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Kasse erhältlich ist. Begrenzte Teilnehmerzahl.

**So, 12.2., 15 Uhr**

**Kinder sprechen über Kunst**

***Farbe zum Quadrat – Abstrakte Malerei***

Gemeinsam mit Kunstvermittler/innen erkunden Kinder in einer Gruppe die Sammlung Folkwang. Von 6 bis 12 Jahren.

Kostenfrei mit Eintrittskarte und Teilnahmesticker, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Kasse erhältlich ist. Begrenzte Teilnehmerzahl. Ohne Anmeldung.

**Mi, 15.2., 16 – 18 Uhr**

**Workshop für Jugendliche: Atelier**

***Mappenkurs***

Für Studiengänge wie Freie Kunst, Design oder auch Fotografie benötigen Studienbewerber/innen eine sogenannte Mappe. Wie sieht solch eine Mappe aus? Wie wird eine Mappe zusammengestellt und präsentiert? Im Atelier sollen diese Fragen beantwortet werden. Ziel dabei ist es, das künstlerische Talent der Jugendlichen so weit zu entwickeln, dass eine Bewerbung an einer Kunsthochschule erfolgreich sein kann. Eine Künstlerin gibt ihnen Rückmeldungen und Tipps zur Gestaltung der Mappe. In den folgenden Wochen können die Jugendlichen im *Atelier* weiter an ihren Mappen arbeiten und sich mit den anderen Teilnehmern austauschen. Abhängig von den persönlichen Interessen werden Arbeitsgruppen mit verschiedenen Schwerpunkten gebildet. Von Ideenfindungsprozessen bis zur künstlerischen Realisierung und Präsentation unterstützt eine Künstlerin das gestalterische Schaffen der Teilnehmer. Und auch die Sammlung des Museums bietet immer wieder Anregungen.

Die Teilnahme ist für Jugendliche kostenfrei. Anmeldung im Besucherbüro erforderlich:

T +49 201 8845 444, [info@museum-folkwang.essen.de](mailto:info@museum-folkwang.essen.de)

# Museum Folkwang

**Do, 16.2., 17 Uhr**

## **Kunst als Fremdsprache**

### **Sammlungsführung in arabischer Sprache**

Sprechen über Kunst ist immer eine Übersetzung. Da die Werke im Museum Folkwang so vielfältig sind wie seine Besucher/innen, unternimmt die neue Führungsreihe Kunst als Fremdsprache eine vielstimmige Annäherung: Jeden 3. Donnerstag im Monat stellen wir Ihnen die Schwerpunkte und die Highlights der Sammlung vor – jedes Mal in einer anderen Sprache!

Kostenfrei mit Teilnahmesticker, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Kasse erhältlich ist. Begrenzte Teilnehmerzahl.

**Fr, 17.2., 17 Uhr**

## **Finissage der Ausstellung *Das rebellische Bild. Situation 1980: Die Kreuzberger „Werkstatt für Photographie“* und die junge Folkwang-Szene**

Mit Künstlergesprächen in der Ausstellung und musikalischem Ausklang.

Teilnahmebeitrag 5 € / 2,50 € / Mitglieder des Kunstring Folkwang frei. Begrenzte Teilnehmerzahl

**Fr, 17.2., 18 Uhr**

## **Kuratoren führen**

### **Tobias Burg: Grafiken der Pop Art**

Am ersten und dritten Freitag des Monats führen die Kuratorinnen und Kuratoren des Museum Folkwang durch Sonderausstellungen und Sammlungspräsentationen.

Teilnahmebeitrag 3 € / 1,50 € / Kunstring Folkwang frei. Begrenzte Teilnehmerzahl

**Sa, 18.2., 14.30 – 16.30 Uhr**

## **Workshop für Kinder von 6 bis 12 Jahren: Bildschöner Samstag**

### ***In Geheimschrift – Fotos und Plakate von Emil Siemeister***

Eigentlich soll ein Plakat auf den ersten Blick vermitteln, worum es geht. Bei Emil Siemeister ist das anders: Seine Plakate sind geheimnisvoll und rätselhaft. Mal schreibt er rückwärts, mal schwarze Buchstaben auf schwarzem Grund. Oft ist es schwer, die Bilder und die Schrift zu entziffern. Die Kinder lernen, wie ihre Plakate außer der offensichtlichen noch eine zweite, geheime Botschaft enthält. Dabei malen sie mit Leuchtfarbe ein Bild, das bei Dunkelheit ganz anders aussieht als bei Tageslicht.

Teilnahmebeitrag: 7 € inklusive Eintritt. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung im Besucherbüro erforderlich: T +49 201 8845 444, [info@museum-folkwang.essen.de](mailto:info@museum-folkwang.essen.de)

# Museum Folkwang

**So, 19.2., 12 Uhr**

## **Öffentliche Führung**

### ***Das rebellische Bild. Situation 1980: Die Kreuzberger „Werkstatt für Photographie“ und die junge Folkwang-Szene***

Kostenfrei mit Eintrittskarte Teilnahmesticker, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Kasse erhältlich ist. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Eintritt *Das rebellische Bild. Situation 1980: Die Kreuzberger „Werkstatt für Photographie“ und die junge Folkwang-Szene*:

Standard: 5,00 €, Ermäßigt\*: 3,50 €

Mitglieder des Kunstring Folkwang e.V.: 3,50 €

Familienkarte Folkwang I\*\*: 10,50 €, Familienkarte Folkwang II\*\*\*: 5,50 €

**So, 19.2., 14 Uhr**

## **Öffentliche Führung**

### ***Von Courbet bis Monet – Die französische Landschaft***

Kostenfrei mit Teilnahmesticker, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Kasse erhältlich ist. Begrenzte Teilnehmerzahl.

**So, 19.2., 15 Uhr**

## **Kinder sprechen über Kunst**

### ***Suppendosen und Keksschachteln – Kunst aus dem Alltag***

Gemeinsam mit Kunstvermittler/innen erkunden Kinder in einer Gruppe die Sammlung Folkwang. Von 6 bis 12 Jahren.

Kostenfrei mit Eintrittskarte und Teilnahmesticker, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Kasse erhältlich ist. Begrenzte Teilnehmerzahl. Ohne Anmeldung.

**So, 19.2., 16 Uhr**

## **Performance von Emil Siemeister**

Neben freien künstlerischen Formen der Plakat-, der Buch- und Objektkunst, des experimentellen Films und der Zeichnung ist Emil Siemeister auch immer wieder mit stark körperbetonten Performances hervorgetreten. In der Ausstellung läuft die Dokumentation einer seiner ersten Performances aus dem Jahre 1983: *Nervenklavier*. Zum Abschluss der Ausstellung ist der Künstler mit einer seiner intensiven wie seltenen Körperaufführungen zu erleben. Teilnahme kostenfrei.

# Museum Folkwang

**Do, 23.2., 18 Uhr**

**Expertengespräch mit Gerhard Hahn**

***Gefäß und Design***

Anlässlich der Neubespiegelung des Helms von Los Carpinteros beschäftigt sich das Expertengespräch mit dem Thema Gefäß, dessen Werkstoffen (u.a. Keramik / Porzellan) und zugehörigen Arbeitsprozessen. Deren Wandel im Kontext der Zeit wird aus Sicht heutiger Designausbildung zwischen Kunst und Technik exemplarisch vorgestellt.

Mit Gerhard Hahn, Fachbereich Design der Hochschule Niederrhein, Keramik-/Porzellan-/Glasdesign und Dreidimensionales Gestalten

Teilnahmebeitrag 5 € / 2,50 € / Mitglieder des Kunstring Folkwang frei. Begrenzte Teilnehmerzahl.

**Fr, 24.2., 18.30 Uhr**

**Plus Musik**

**Evenos Quartett**

*Plus Musik* ist eine neue Kooperation zwischen der Folkwang Universität der Künste und dem Museum Folkwang. Zweimal im Quartal bringen Dozenten und Studierende in wechselnden Besetzungen die Sammlung zum Klingen: Von Klassik bis Pop, vom Streichquartett bis zum Laptop. Kostenfrei!

**Sa, 25.2., 14.30 – 16.30 Uhr**

**Workshop für Kinder von 6 bis 12 Jahren: Bildschöner Samstag**

***Gips und Glitzer – Materialbilder***

Einige Künstler in der Sammlung tragen ganz schön dick auf: Michael Buthe schmückt seine Bilder mit Glanzfolie, dicken Seilen und silbern glänzenden Zweigen. Auch Vogelfedern oder Farbtuben können ins Bild eingebaut werden. Gerhard Hoehme geht es eher um raue Natur: Sein *Borkenbild* erinnert wirklich an Baumrinde. Leider darf man es nicht anfassen, um herauszufinden, wie es sich anfühlt. Doch im Werkraum gestalten die Kleinen ihre eigenen Materialbilder mit Gips, Wachs oder Sand.

Teilnahmebeitrag: 7 € inklusive Eintritt. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung im Besucherbüro erforderlich: T +49 201 8845 444, [info@museum-folkwang.essen.de](mailto:info@museum-folkwang.essen.de)

**So, 26.2., 14 Uhr**

**Öffentliche Führung**

***Pop Art***

Kostenfrei mit Teilnahmesticker, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Kasse erhältlich ist. Begrenzte Teilnehmerzahl.

# Museum Folkwang

**So, 26.2.**, 15 Uhr

**Kinder sprechen über Kunst**

***3D ohne Brille – Bilder mit Spezialeffekt***

Gemeinsam mit Kunstvermittler/innen erkunden Kinder in einer Gruppe die Sammlung Folkwang.

Von 6 bis 12 Jahren.

Kostenfrei mit Eintrittskarte und Teilnahmesticker, der ab einer Stunde vor Führungsbeginn an der Kasse erhältlich ist. Begrenzte Teilnehmerzahl. Ohne Anmeldung.

**Änderungen vorbehalten!**

---

**Öffnungszeiten** Di bis So 10 bis 18 Uhr, Do, Fr 10 bis 20 Uhr, Mo geschlossen

**Besucherbüro** Museumsplatz 1, 45128 Essen, T +49 201 8845 444/000, [info@museum-folkwang.essen.de](mailto:info@museum-folkwang.essen.de)